

R u n d s c h r e i b e n Nr.1/1975/76

A) Generalversammlung

In der am 10.September 1975 abgehaltenen Generalversammlung wurde der bisherige Vorstand nach Erstattung seiner Berichte einstimmig entlastet. Der neue Vorstand wurde wie folgt gewählt:

1. Obmann	Sekt.Chef Hugo Ernst Barber	SVSM
2. Obmann	Rudolf Katholitzky	SVSM
1. MUBA	Karl Doberauer	SCFM
2. MUBA	Kinast Ernst	SCFM
1.Schriftführer	Hofrat Franz Hofstätter	SCFM
2.Schriftführer	Adalbert Ettl	BBSV
1.Kassier	Gustav Novotny	ÖPS
2.Kassier	Karl Wagner	BBSV
1.Revisor	Friedrich Strudl	ÖBF
2.Revisor	Julius Minarik	ÖBF

Die Generalversammlung hat folgende Beschlüsse gefasst:

1. Für das Spieljahr 1975/76 wurden 52 Mannschaften genannt.
2. Auf Grund des Nennungsergebnisses und anschließender Diskussion und Abstimmung über die Austragungsmodalitäten der Meisterschaft 1975/1976 wurde folgende Klasseneinteilung getroffen: LIGA, I. und II.Klasse mit je 12 Mannschaften. III.Klasse in zwei Gruppen zu 8 Mannschaften.
3. Der Beginn der Herbstmeisterschaft wurde mit dem 29.September 1975 festgelegt. Der Frühjahrsdurchgang beginnt mit 19.Jänner 1976. Die Auslosung und der Spielplan für die LIGA, I.und II. Klasse wurde den Vereinsvertretern bereits ausgefolgt.
4. Für die III.Klasse wurde folgende Gruppeneinteilung getroffen:

Gruppe A

ZBA/1
FM/9
KSVU/2
ÖBF/3
BKA/4
KÖST/2
PSK
UHK/4

Gruppe B

BKA/3
ZA/3
BBSV/5
SVSM/3
PSW/2
ZBA/2
KSVU/3
KÖST/3

5. Das Nennungsergebnis und die damit verbundene Ausweitung des Spielbetriebes bedingt eine Änderung des § 5 lit.a u.b des für den Verband der öffentlich Bediensteten, Betriebssport-Tischtennis geltenden Meisterschaftsregulativs. Nach eingehender Debatte über die vom MUBA-Referenten und Kollegen Bollauf vorgeschlagenen Varianten wurde durch Abstimmung von der Generalversammlung folgende Neufassung des § 5 beschlossen:

"§ 5 Klassenwechsel":

- a) Die beiden Erstplacierten der I. und II. Klasse sowie die Gruppensieger der III. Klasse steigen in die nächsthöhere Klasse auf. Die beiden Letztplacierten jeder Klasse (Liga) mit Ausnahme der III. Klasse steigen in die nächstniedrigere Klasse ab.
- b) Nach Abschluß des Frühjahrsdurchganges der Meisterschaft für die II. und III. Klasse sind zur Entscheidung über Weiterverbleib oder Abstieg bzw. Aufstieg zwischen den neunt- und zehntplacierten Mannschaften der II. Klasse und den beiden Gruppenzweiten der III. Klasse Qualifikationsspiele (jeder gegen jeden in einem Durchgang) auszutragen. Die erst- und zweitplacierte Mannschaft aus diesen Qualifikationsspielen sind in der nächstfolgenden Meisterschaft in der II. Klasse, der Dritt- und Viertplacierte in der III. Klasse spielberechtigt.
Für die Qualifikationsspiele sind nur jene Spieler teilnahmeberechtigt, die in der laufenden Meisterschaft in mindestens der Hälfte aller Spiele der jeweiligen Mannschaft eingesetzt waren. Die Auslosung der Qualifikationsspiele wird vom MUBA ausgeschrieben und soll in Anwesenheit je eines Vertreters der beteiligten Mannschaften erfolgen."
- c) Der bisherige Absatz lit "b" (Auflösung von Mannschaften) erhält die Bezeichnung "c".
- d) Der bisherige Absatz lit "c" (Zurückziehung von Mannschaften) erhält die Bezeichnung "d".

6. In der Höhe der Gebühren und Büßen treten gegenüber den im Vorjahr beschlossenen Beträgen keine Änderungen ein. Wettspielblöcke (40'-S) und Handbücher für den Tischtennisport (Regeln - Ausgabe Juli 1974) sind beim MUBA erhältlich.

B) Im Zusammenhang mit der Durchführung des Meisterschaftsbetriebes wird in Erinnerung gebracht:

Spielberichte sind dem MUBA bis zu dem der Spielrunde nächstfolgenden Freitag zuzustellen, und zwar immer die Urschrift des Spielberichtes. Die Ergebnisse aller Spiele müssen bis spätestens eine Woche nach Beendigung der Herbst- bzw. Frühjahrsrunde beim MUBA eingelangt sein. Fehlende Spiele werden mit 7 : 0 bzw. mit 9 : 0 für die gastierende Mannschaft verifiziert und die platzwahlhabende Mannschaft mit einer Geldbuße belegt.

Auf die Regelung der Wettspielvereinbarungen und Spielberechtigung wird besonders hingewiesen.

Die Spielberichte und die Meldungen über Spielverschiebungen sind an den MUBA, Karl Doberauer, BM/Finanzen, Himmelpfortgasse 4, 2. Stock, Zimmer 201, Telefon 52-35-11, Kl. 306 oder 136, zu übermitteln.

Abschließend möchten wir allen Sportkameraden ein erfolgreiches Spieljahr 1975/76 wünschen.

Melde- u. Beglaubigungsausschuß (MUBA)

2. Obmann

Karl Doberauer, BM/Finanzen

R. Katholitzky